

presse

Schlüssiges Konzept für Tourismus in ländlichen Räumen vorlegen

Anlässlich der Initiative der SPD-Bundestagsfraktion zur Stärkung des Tourismus in ländlichen Räumen erklären der tourismuspolitische Sprecher Hans-Joachim Hacker und der zuständige Berichterstatter Heinz Paula:

Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Bundesregierung auf, den Tourismus als wichtigen Motor zu begreifen und auf der Grundlage einer innovativen, Ressourcen schonenden, umwelt- und sozialverträglichen Politik für die ländlichen Räume endlich ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Die bisherigen Initiativen der Koalition dazu sind halbherzig und ungenügend, sagen Hans-Joachim Hacker und Heinz Paula.

Der Tourismus in ländlichen Räumen muss durch ein schlüssiges Gesamtkonzept gestärkt werden. In unserem Antrag fordern wir die Bundesregierung auf, endlich ein Konzept vorzulegen, das der wirtschafts-, gesellschafts-, sozialpolitischen sowie ökologischen Dimension im ländlichen Raum gerecht wird. Die in diesem Frühjahr gestartete Initiative der Bundesregierung, Best-Practice-Beispiele zu sammeln und zu analysieren, ist ungenügend.

In ländlichen Räumen ist der Tourismus ein zentrales Zukunftsthema. Er ist ein wichtiges Standbein der wirtschaftlichen Entwicklung. In ihm steckt großes Entwicklungspotenzial. Immer mehr Menschen suchen die naturnahe Erholung. Auch Kombinationen aus Gesundheits-, Wellness- und Aktivurlaub auf dem Land werden immer beliebter.

Der Tourismus in ländlichen Räumen ist geprägt durch Familienbetriebe und kleine Unternehmen. Er muss durch geeignete Förderprogramme, die der Vielfalt der Regionen und touristischen Angeboten Rechnung tragen, unterstützt werden.

Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Bundesregierung auf, den Tourismus als wichtigen Motor zu begreifen und auf der Grundlage einer innovativen, Ressourcen schonenden, umwelt- und sozialverträglichen Politik für die ländlichen Räume endlich ein Gesamtkonzept zu entwickeln.